

SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN ENV

# Zu grosse Corona-Unsicherheiten für den Sport

Die Schweizer Meisterschaften im Nationalturnen in Beckenried wie auch die Titelkämpfe im Steinstossen und Steinheben in Wollerau sind für 2020 abgesagt. Für die Organisatoren waren die Unwägbarkeiten trotz anlaufenden Lockerungen der Covid-19-Massnahmen zu gross.



Lea Herrsche und Simon Hunziker bleiben bis 2021 Schweizer Meister im Steinstossen, weil in diesem Jahr keine Titelkämpfe stattfinden. Wann Wollerau die Meisterschaften nun durchführt, ist noch offen.

VON WOLFGANG RYTZ

Dass die Schweizer Meisterschaften im Nationalturnen 2020 nicht stattfinden können, entschied das OK Beckenried unter der Leitung von Armin Murer am 12. Mai. Zwei Wochen später kommunizierte das OK der Titelkämpfe im Steinstossen und Steinheben in Wollerau mit Präsident Roland Cavelti denselben Entscheid.

### Würdige Meisterschaft als Ziel

Im Fall von Beckenried begründet Armin Murer die Absage schon viereinhalb Monate vor dem Anlass wie folgt: «Für den Sport wie für unsere Organisatoren wollten wir eine würdige Meisterschaft durchführen. Mit den im Mai geltenden Schutzmassnahmen hatten wir keine Planungssicherheit. Wir wollen das Risiko, unnötig Ausgaben zu tätigen, nicht eingehen.»

Grösster Knackpunkt ist für Sportanlässe bis heute die Zwei-Meter-Distanzregelung. «Das wäre im Festzelt nicht zu lösen gewesen», sagt Murer. «Und mit dieser Regel hätten wir für 400 Athleten in Beckenried auch nicht genügend Garderoben gehabt.»

### Ungewisse Saison

Noch immer steht nicht fest, ob in diesem Jahr überhaupt Nationalturn-Wettkämpfe stattfinden können. Das OK der SM in Beckenried bezweifelte, ob sich die Athleten richtig hätten auf die Meisterschaft vorbereiten können. «Und wir hat-

ten auch Bedenken, ob die erwarteten Zuschauer gekommen wären», nennt Armin Murer einen weiteren kritischen Punkt.

Weil der ENV noch keinen Organisator für nächstes Jahr bestimmt hatte, war schnell klar, dass das OK Beckenried die Schweizer Meisterschaft im Nationalturnen 2021 durchführt. Inzwischen wurde aber der Kilchberger auf den 25. September 2021 verschoben. Das war das vorgesehene neue Datum für Beckenried. Nun soll die SM im Nationalturnen 2021 am Samstag, 18. September, stattfinden.

### Keine grossen Kosten

Die Organisation in Beckenried war zwar weit fortgeschritten, aber grosse Kosten waren noch keine entstanden. Da hatte das OK rechtzeitig gebremst. Einzig einige Gaben mit der Jahrzahl müssen korrigiert werden. «Für die Lebendpreis werden wir mit den Züchtern bestimmt eine Lösung finden», spricht Armin Murer noch einen weiteren offenen Punkt an, und fügt lachend an: «Bei den Ehrendamen hoffen wir, dass diese unverändert bleiben werden.» Unter dem Motto «jetzt erst recht» werde das OK motiviert weiterarbeiten, verspricht der Präsident.

### Schutzkonzept schreckte ab

Just nach weiteren Lockerungen des Corona-Lockdowns gab das OK von Wollerau die Absage der Schweizer Meisterschaften im Steinstossen und Steinheben in Wollerau bekannt. Das war kein Zufall, wie

OK-Präsident Roland Cavelti bestätigt: «Wir wollten nebst den beiden Meisterschaften am Abend auch ein stimmungsvolles Fest im Zelt durchführen. Mit den Ende Mai bekanntgegebenen Lockerungen herrschte aber weiterhin Unklarheit, ob dies möglich wäre.»

Das OK Wollerau sah die Finanzierung des Gesamtanlasses gefährdet. Auch Cavelti weist darauf hin, dass die Athleten kaum Vorbereitungswettkämpfe hätten. «Weniger als vier Monate vor unserem Anlass war so vieles ungewiss, dass wir keine Lösung sahen. Auf Meisterschaften mit einem Corona-Schutzkonzept hatten wir keine Lust.»

### Verhandlungen mit Zihlschlacht

OK-Präsident Cavelti ist wie Amtskollege Murer in Beckenried froh, dass grössere Kosten vor der Absage verhindert werden konnten. Bewusst wartete Wollerau mit der Bestellung von Medaillen und Erinnerungspreisen. Einzig die Polo-Shirts für das OK mit dem 2020er-Jahrgang sind bereits hergestellt. «Das ist ein kleines Problem. Wichtiger ist für uns, dass der Hauptsponsor signalisiert hat, für eine spätere Durchführung zur Verfügung zu stehen», sagt Cavelti.

Der Folgeanlass 2021 ist schon an Zihlschlacht vergeben. Doch Wollerau sucht nun eine Lösung. «Wir haben Kontakt aufgenommen und streben an, dass die Thurgauer ihre Austragung um ein Jahr verschieben. Dann wären wir für die Organisation 2021 bereit.»

NATIONALTURNSPPLITTER

**Noch vier Freiluftanlässe**  
 ABI/SG Seit Pfingsten steht fest, dass der ENV in diesem Jahr Corona-bedingt keine Schweizer Meister-Titel vergibt (vgl. Text links). **Stefan Ettlin** (Bild) bleibt also bis 2021 aktueller Titelträger im Nationalturnen. 2020 finden bestenfalls noch vier nationalturnerische Freiluft-Wettkämpfe statt: die Aargauer Steinstoss-Meisterschaften am 15. August in Oberhof, der Thurgauer Jugend-Nationalturntag am 23. August in Wigoltingen, der LU/OW/NW Nationalturntag am 5. September in Marbach und der Zentralschweizer Nationalturntag am 12. September in Bürglen/UR. Die definitive Durchführung ist in allen Fällen abzuwarten. Die J+S-Lager sind in diesem Jahr alle abgesagt.



### Kreative Trainingsgestaltung



MBR Besonders kreativ in Sachen Trainingsgestaltung zeigte sich die **Bauernfamilie Huber** von der Nationalturnriege Kaltbrunn. **Mathis** (links im Bild) supponierte das Steinheben mit einer Milchkanne. Seine Schwester **Joline** (rechts) übte den Spagat auf der gutmütigsten Kuh vom Stall.

### Stiller Abschied

ABI Ende Mai verstarb das ENV-Ehrenmitglied **Hansruedi Bosshard** im Alter von 76 Jahren. Er war ein grosser Förderer des Nationalturnens gewesen und hatte die 80er und 90er Jahre geprägt durch sein Engagement im Turnverein Turbenthal sowie als ENV-Kampfrichter.

### Bündner GV am 26. Juni 2020

CHW Die Bündner Nationalturner holen die im März ausgefallene GV nach. Neuer Termin ist der Freitag, 26. Juni, um 19.30 Uhr, im Sportcenter Fünf-Dörfer in Zizers.

FOTOS: WOLFGANG RYTZ

MANFRED BRUNNER